Schweizer Parteien - Internationale Sektionen : "Für gute Vertretungen, swissinfo, Schweizer Revue"

Autor(en): **Eckert, Heinz / Riklin, Kathy**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **37 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-910245

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

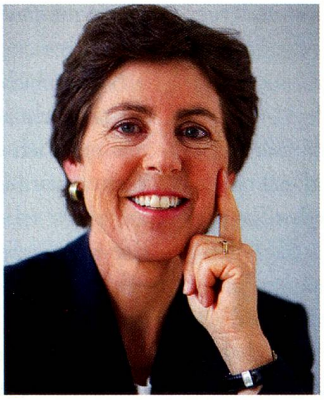
http://www.e-periodica.ch

«Für gute Vertretungen, swissinfo, Schweizer Revue»

Als Volkspartei will die CVP alle vertreten, die den Fortschritt der Schweiz mittragen. Eine lebenswerte Umgebung für Familien, ein attraktiver Wirtschaftsstandort, sichere Arbeitsplätze, stabile Sozialwerke, nachhaltiger Umweltschutz: Das sind neben den Interessen der Auslandschweizer die Anliegen, für die sich Kathy Riklin auch als Präsidentin der CVP International einsetzen will. Interview: Heinz Eckert

Welche Bedeutung hat die Auslandschweizergemeinde für die CVP International?

Die rund 700 000 Mitbürger im Ausland sind für die CVP, welche sich für eine offene Politik einsetzt, Botschafter und Sympathieträger für unser Heimatland Schweiz. Die Auslandschweizergemeinde ist für uns andererseits auch ein wichtiges Bindeglied zu den Ländern auf allen Kontinenten, eine Art Aussenantenne. Wichtig ist der CVP, dass die Auslandschweizergemeinde den Meinungsaustausch und die Beteiligung an unserem politischen Geschehen in der Schweiz pflegt.



Kathy Riklin, geboren 1952, Dr. sc. nat. ETH, ist seit 1999 Zürcher CVP-Nationalrätin und Mitglied der Aussenpolitischen Kommission und der Delegation EFTA/Europäisches Parlament sowie des Universitätsrats der Universität Zürich. Seit diesem Jahr präsidiert sie die internationale Sektion der CVP.

Welches sind für Sie die dringendsten politischen Anliegen im Interesse der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer?

An erster Stelle steht sicher die sachgerechte und breite Information der Schweizergemeinde im Ausland. Ein wichtiges Element ist dabei swissinfo, welche immer von der CVP unterstützt wurde. Die Auslandschweizer sollen einfachen Zugang zu unseren Abstimmungen und Wahlen haben. Daher hat sich die CVP mit einer Initiative im Parlament für eine vereinfachte Ausübung der politischen Rechte für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer eingesetzt. Aber auch der Erhalt und die Förderung der bewährten Schweizer Schulen im Ausland liegen uns am Herzen. Ihre Absolventen sind die idealen Werbeträger für unser Land. Und damit die Schweizer ohne Probleme gute Jobs im Ausland finden, setzen wir uns auch für die Anerkennung unserer Schulabschlüsse und Berufsausbildungen im Ausland ein. Von grosser Bedeutung ist die Sicherung der Sozialwerke, auch für die Auslandschweizergemeinde, insbesondere die freiwillige AHV/IV-Versicherung.

Nehmen Sie die Diskussionen des Auslandschweizerrates zur Kenntnis und welche Bedeutung haben dessen Beschlüsse für die CVP International?

Wir haben mit Nationalrätin Thérèse Meyer-Kaelin, CVP/FR, ein Vorstandsmitglied im Auslandschweizerrat, und unsere National- und Ständeräte nehmen regelmässig an den Treffen der parlamentarischen Gruppe «Auslandschweizer» teil, welche durch Ständerat Filippo Lombardi, CVP/TI präsidiert wird. Die Anliegen und Sorgen der Auslandschweizergemeinde sind der CVP-Vertretung im Bundeshaus vertraut.

Das Budget der «Schweizer Revue» wurde gekürzt, swissinfo ist in Gefahr, am Vertretungsnetz wird laufend gespart: Wie beurteilen Sie diese Entwicklung?

Die CVP bedauert diese Entwicklung sehr und findet sie verfehlt und kurzsichtig. Unsere Abgeordneten setzen sich in der Aussenpolitischen Kommission und in den Budgetdebatten immer wieder für swissinfo und «Schweizer Revue», aber auch für die gute diplomatische Vertretung der Schweiz im Ausland ein.

Wird es jemals ein Mitglied der Auslandschweizer-Gemeinde in den Nationalrat schaffen? Und wie wichtig ist dieses Anliegen für die CVP?

Wenn der Kandidat gut in der Schweiz verwurzelt ist, warum nicht. Ansonsten wird es schwierig. Ein gewähltes Mitglied des Nationalrates muss rund 100 Tage pro Jahr in Bern sein, wenn es neben den vier Sessionen auch in der Fraktion und in den Kommissionen Einfluss haben will. Dies lässt sich kaum mit einer weiteren Vollbeschäftigung vereinbaren.

Nächstes Jahr sind eidgenössische Wahlen: Weshalb sollte ein Schweizer oder eine Schweizerin im Ausland der CVP ihre Stimme geben?

Die CVP verdient die Stimmen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, weil wir eine offene und zugleich verwurzelte Partei sind. Wir vertreten Werte, die für viele Auslandschweizer unerlässlich sind. Es sind die Werte Solidarität und Nachhaltigkeit, Eigen- und Mitverantwortung und die Achtung jedes Menschen, welche die Schweiz ausmachen. Wir setzen uns für den Standort Schweiz ein, indem wir den Zugang zu ausländischen Märkten sichern (Verträge mit der EU, inkl. Personenfreizügigkeit, Freihandelsabkommen, UNO). Mit Doris Leuthard haben wir nicht nur eine Sympathieträgerin im Bundesrat, sondern auch eine Amtsträgerin, die sachlich arbeitet und als Bundespräsidentin das positive Bild der Schweiz im Ausland vertritt und ihr neue Türen öffnet.

Inserat

Perfekt vorgesorgt – mit Soliswiss

Lebens- und Krankenversicherungen, Vermögensaufbau, Schutz gegen politisches Risiko

Wünschen Sie eine persönliche Beratung? www.soliswiss.ch, T +41 31 380 70 30

soliswiss

Foto: CVP